

## (Vorwort)

Todgesagte leben länger, heißt es in einem Sprichwort. Diesen Spruch könnte man auch auf das Polizeimuseum übertragen. Vor Ihnen liegt, nach 2-jähriger Pause, die N°01 der Newsletter des 'Policemusée'. Mit der Mitteilung keine Besucher mehr empfangen zu dürfen, endete mit der Dezember-Ausgabe 2018 unserer Newsletter die regelmäßige Information über unsere Aktivitäten. In den vergangenen 2 Jahren waren wir jedoch keineswegs untätig und die Aussichten lassen hoffen, so dass wir nach dieser 'kleinen' Pause das 5. Erscheinungsjahr unserer Newsletter wieder aufleben lassen. Beginnen wollen wir diese 1. Nummer mit einem kleinen Rückblick auf die vergangenen 2 Jahre.

Auch 2020 viel Spaß beim Durchlesen.

## (Vorbereitung auf FWK\* Ausstellung)

Eine Ausstellung über die Luxemburger Freiwilligen-Kompanie im Geschichtsmuseum der Stadt Diekirch warf ihre Schatten voraus. Nach erfolgreichen Ausstellungen zu diesem Thema im Staatsarchiv Weimar/Thüringen und in der Vertretung des Bundeslandes Thüringen in Berlin (wir haben berichtet), war es ein persönlicher Wunsch von Thüringens Minister Bodo RAMELOW diese Ausstellung in Luxemburg, anlässlich eines Arbeitsbesuches, zu eröffnen.

Hierzu wurde die dauerhafte Ausstellung, welche bis dahin in der Polizeiakademie in Meinigen zu sehen war, nach Luxemburg gebracht. Zwischenzeitlich wurde die Ausstellung dauerhaft an Luxemburg abgegeben (Polizei- resp. Militärmuseum).

\*Freiwilligen Kompanie

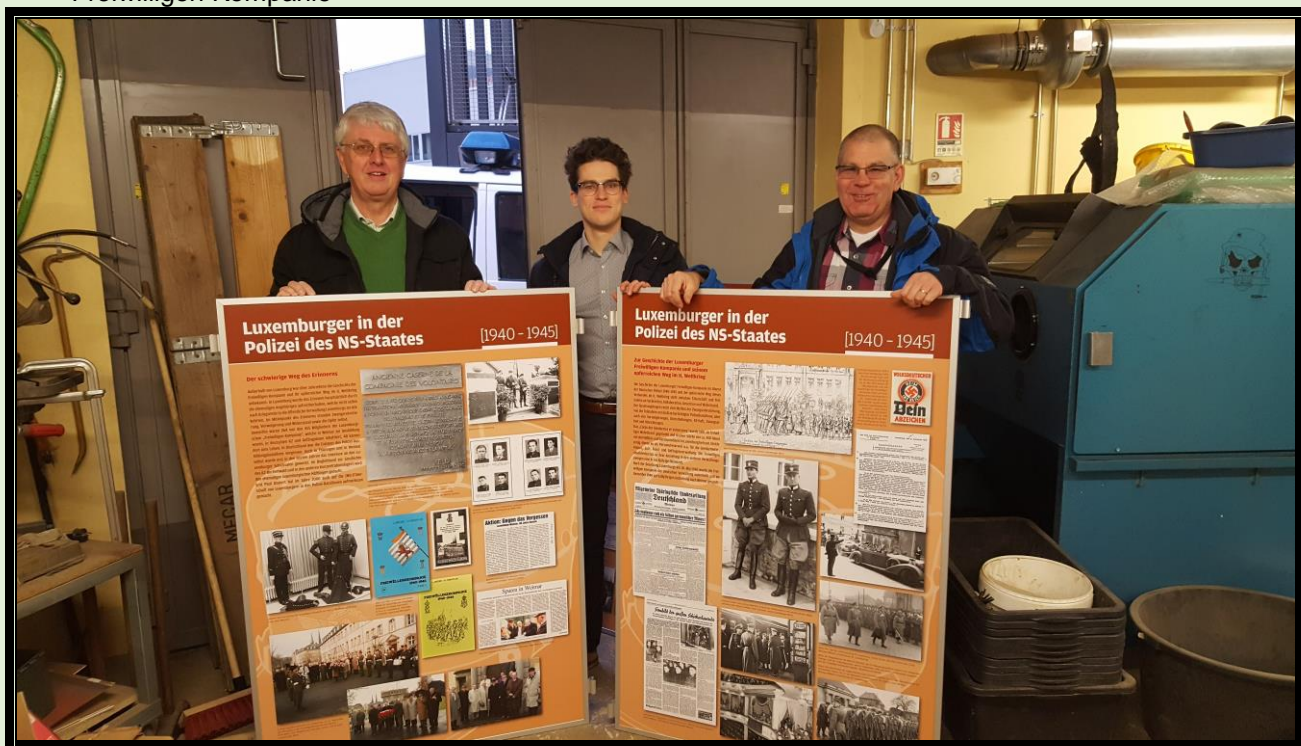


Foto : Camille DIENER v.l.n.r Charles Manderscheid Benoît Niederkorn Camille Diener



## (Assemblée Générale 2018)

Im Januar findet Statutengemäß die jährliche Hauptversammlung des Museums statt. Am Samstag, 20. Januar 2018 ab 14:00 Uhr war der Termin.

Aus bekannten Gründen konnte der Versammlung nicht, wie üblich, im Museum stattfinden, sondern in einem Saal der Dienststelle Luxembourg.

Im Anschluss an die Versammlung war Treffen im Hof des Museums um den 'frisch gelieferten' Anhänger zu bestaunen.



Foto : Camille DIENER

## (Ausstellung über die Freiwilligen Kompanie)

Die Geschichte der Freiwilligen Kompanie ist noch immer spannend. Nach den Erfolgen in Weimar und Berlin (siehe Newsletter 02 März-April 2017) war eine Ausstellung im Großherzogtum geplant. Es war dies das persönliche Anliegen Thüringens Ministerpräsident Bodo RAMELOW, welcher die Ausstellung eröffnen wollte anlässlich seines Arbeitsbesuches in Luxembourg. Die Räume des Geschichtsmuseum der Stadt Diekirch bot hierfür den Rahmen, dies im Zeitraum vom 03.02.-25.02.2018.

In Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Thüringen, polizeihistorische Sammlung der Polizeiakademie Meiningen, Musée d'Histoire de la Ville de Diekirch und dem Musée Militaire Diekirch, stellte das Polizeimuseum die Ausstellung auf die Beine.

Hervorzuheben ist die Tatsache, dass noch einer der wenigen Zeitzeugen bei der Eröffnung der Ausstellung zugegen war. Es war dies der pensionierte Polizeikommissar Josy SAUBER, welcher u.a. ab Dezember 1940 in die sogenannte Umschulung nach Weimar/Thüringen abrücken musste.



2, rue Marie et Pierre Curie – L-1369 Luxembourg

e-mail : [secretariat@policemusee.lu](mailto:secretariat@policemusee.lu)

Tel. (00352) 244 40-9741

[www.policemusee.lu](http://www.policemusee.lu)

----- Musée fermé / Museum closed / Museum geschlossen / de Musée ass zou -----

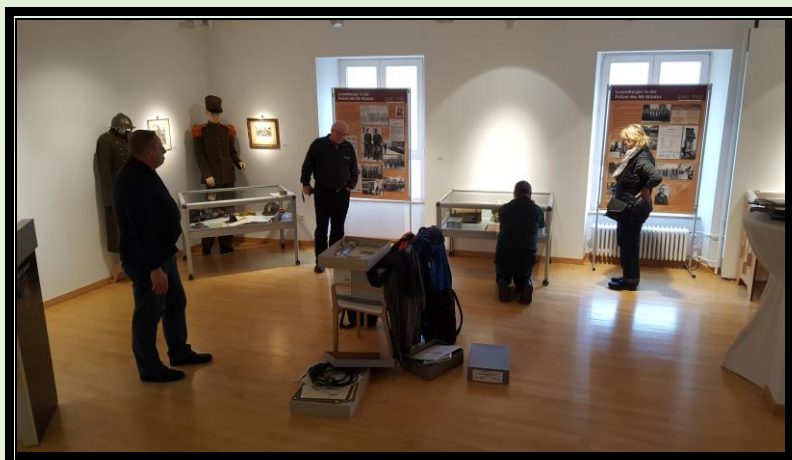


# Newsletter

Musée de la Police a.s.b.l.

N°01 Januar - Februar 2020

Seite 3



*Aufbauen der Ausstellung*



*Die Infotafel  
Fotos : Camille DIENER*



*Interview des MDR mit Josy Sauber 'Anciens' der FWK*

## (Graffiti Projet)

Nachdem wir den Lkw des ehemaligen GIP resp. USP angemeldet hatten, kam die Idee einer werbewirksamen Reklame auf. Zusammen mit Raphael Gindt, einem in der Szene sehr bekannten Graffiti-Künstler + Schülern des Lycee Michel Rodange, unter der Leitung ihrer Professorin, sollte ein Graffiti die Seitenwände des Fahrzeuges verschönern. Mit der 'Rentrée scolaire' haben wir dann auch das Projekt Graffiti aufgegriffen. Im März d.J. waren die Schüler/-innen unter der Leitung ihrer Professorin Marie-Jo REINHARD-TRIERWEILER und mit fachkundiger Unterstützung des Künstlers Raphael GINDT an 3 Tagen, in ihrer Freizeit im Museum und sprayten 'was die Spraydosen hergaben'. Trotz Kälte und Eis machte es den Schülern sichtlich Spaß.

Danke an die Polizeidirektion die die Finanzierung des Projektes möglich machte.



2, rue Marie et Pierre Curie – L-1369 Luxembourg

e-mail : [secretariat@policemusee.lu](mailto:secretariat@policemusee.lu)

Tel. (00352) 244 40-9741

[www.policemusee.lu](http://www.policemusee.lu)

----- Musée fermé / Museum closed / Museum geschlossen / de Musée ass zou -----

# Newsletter

Musée de la Police a.s.b.l.

N°01 Januar - Februar 2020

Seite 4



*Vorbereitungsarbeiten am Lkw durch den Künstler*



*Die jungen motivierten 'Sprayer' bei der Arbeit*

Fotos : Camille DIENER



2, rue Marie et Pierre Curie – L-1369 Luxembourg  
e-mail : [secretariat@policemusee.lu](mailto:secretariat@policemusee.lu)

Tel. (00352) 244 40-9741  
[www.policemusee.lu](http://www.policemusee.lu)

----- Musée fermé / Museum closed / Museum geschlossen / de Musée ass zou -----





Das Werk kurz vor der Fertigstellung



Fotos : Camille DIENER

## (Besuch des Musée de la Gendarmerie Nationale Melun)

Ein Besuch des Musée de la Gendarmerie Nationale in Melun(F) war auf der Agenda, dies vom 19. bis zum 20. April 2018.

Per Bus fuhren wir nach Melun wo sich auf dem Gelände der dortigen Gendarmerie Schule das Museum der Gendarmerie Nationale befindet, dies in einem historischen Gebäude der Schule.

Unter fachkundiger Leitung von Commandant Benoît HABERBUSCH wurden wir zunächst durch die thematische Ausstellung unter dem Titel 'Les Gendarmes du Monde' geführt, bevor dann Capitaine Richard FILMOTTE uns einen Einblick über die permanente Ausstellung und die Geschichte der französischen Gendarmerie verschaffte.

Erstaunlich zu sehen in der thematischen Ausstellung in welchen Ländern auf der Welt es noch Gendarmerie oder ähnlich aufgebaute Ordnungskräfte gibt.

In der permanenten Ausstellung beeindruckte die Baustruktur des Gebäudes aber insbesondere eine Glasstruktur verteilt über mehrere Stockwerke mit einem chronologischen Rundgang durch die hundertjährige Geschichte der Gendarmerie in Frankreich. Parallelen zur Gendarmerie in Luxemburg waren erkennbar. Ebenfalls erstaunlich, dass zur Finanzierung des Museums jedem Gendarm eine gewisse Summe von seinem Gehalt abgezogen wurde.



2, rue Marie et Pierre Curie – L-1369 Luxembourg  
e-mail : [secretariat@policemusee.lu](mailto:secretariat@policemusee.lu)

Tel. (00352) 244 40-9741  
[www.policemusee.lu](http://www.policemusee.lu)

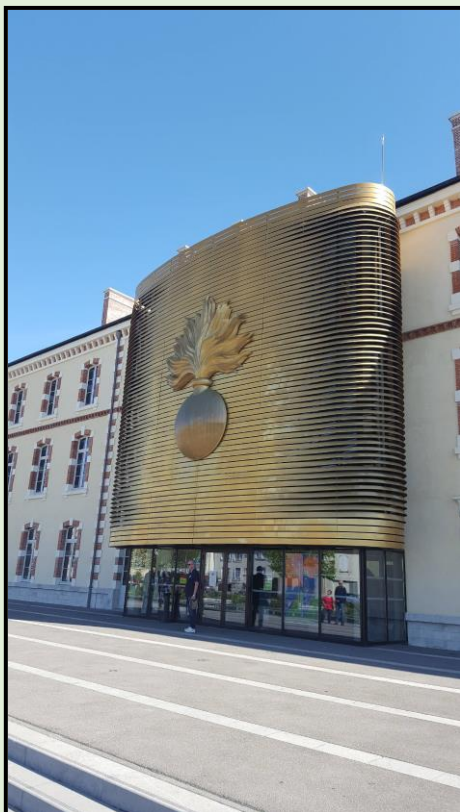
----- Musée fermé / Museum closed / Museum geschlossen / de Musée ass zou -----

# Newsletter

Musée de la Police a.s.b.l.

N°01 Januar - Februar 2020

Seite 6



Eingang zum Museum



Expo 'Les Gendarmes du Monde'



Commandant HABERBUSCH während der Führung

Fotos : Camille DIENER



2, rue Marie et Pierre Curie – L-1369 Luxembourg  
e-mail : [secretariat@policemusee.lu](mailto:secretariat@policemusee.lu)

Tel. (00352) 244 40-9741  
[www.policemusee.lu](http://www.policemusee.lu)

----- Musée fermé / Museum closed / Museum geschlossen / de Musée ass zou -----

## (Fête Nationale 2018)

Die Parade zum Natiobnalfeiertag am 23. Juni 2018 war für uns als Museum eine willkommene Gelegenheit uns einem sehr grossen Publikum vorzustellen. Mit unserem Audi 100 quattro in POLICE Ausführung und dem VW T4 im Look der GENDARMERIE GRAND-DUCALE fuhren wir durch die avenue de la Liberté an der Tribune mit den Ehrengästen vorbei. Selbstredend, dass die beiden Fahrer Camille DIENER und Charles MANDERSCHIED in historischen Uniformen hinter dem Lankrad sassen.

Erfreulich für uns war der Umstand, dass uns bei der Vorbeifahrt an der Tribüne applaudiert wurde. Auch die anschliessende Ausstellung im ‚Rousegärtchen‘ wo die Armee sowohl ‚Apéro‘ als auch das Mittagessen spendierte, waren unsere ehemaligen Einsatzwagen ‚der Hingucker‘.



Fotos : Camille DIENER



## (Expo Kritzel Fabrik)

Beim Künstler Jacques Schneider in seiner ‚Kritzel Fabrik‘ waren Ausstellungsstücke aus der Sammlung des Polizeimuseums zu sehen, dies im Zeitraum vom 16. August – 14. September 2018.



Fotos : Camille DIENER





# Newsletter

Musée de la Police a.s.b.l.

N°01 Januar - Februar 2020

Seite 8

## (Lettrage Reding Remorque)

Nachdem unser Anhänger schlussendlich fertig und auch angemeldet war, fehlte nur noch das entsprechende Design.

Hier kamen die Ideen der Schüler aus dem LCD Diekirch zum Einsatz. Zusammen mit dem Inhaber der Firma Lettrage Reding wurden die passenden Vorschläge ausgesucht und schlussendlich angebracht.

Das Resultat lässt sich sehen, da ein wirklich ansprechendes Werbe Design für das Museum auf 5 Flächen zu sehen ist.

Ein grosses DANKESCHÖN an Lettrage Reding für die Arbeit.



Fotos : Camille DIENER

## ('Lost in the 80's' by Andy Bausch)

Andy Bausch brauchte die Mithilfe des Museums bei einem Filmprojekt. Am 21. September 2018 waren Chareles Manderscheid und Camille Diener in Bonnevoie am Drehort für den ersten Dreh an diesem Tag. Gefragt war unser Audi 100 POLICE Fahrzeug mitsamt Fahrer + Beifahrer.



2, rue Marie et Pierre Curie – L-1369 Luxembourg  
e-mail : [secretariat@policemusee.lu](mailto:secretariat@policemusee.lu)

Tel. (00352) 244 40-9741  
[www.policemusee.lu](http://www.policemusee.lu)

----- Musée fermé / Museum closed / Museum geschlossen / de Musée ass zou -----



# Newsletter

Musée de la Police a.s.b.l.

N°01 Januar - Februar 2020

Seite 9

Der Dreh am Morgen sollte jedoch nicht der letzte Auftrag an diesem Tag sein, da am Nachmittag auf Verlorenkost die weiteren Szenen abgedreht wurden. Der Hof vor der ehemaligen Brigade Luxemburg in der rue August Lumiere war Ortstermin. Kurzfristig mussten Charles + Camille als Statisten in historischen Uniformen einspringen.



Bei den Dreharbeiten



Take 3 und 'Action'



v.l.n.r. Camille Diener André Jung Andy Bausch Luc Schiltz Charles Manderscheid  
Fotos : Camille DIENER



2, rue Marie et Pierre Curie – L-1369 Luxembourg  
e-mail : [secretariat@policemusee.lu](mailto:secretariat@policemusee.lu)

Tel. (00352) 244 40-9741  
[www.policemusee.lu](http://www.policemusee.lu)

----- Musée fermé / Museum closed / Museum geschlossen / de Musée ass zou -----

## (Hunnefeier 2018 in Schengen)

Herbstzeit, Lesezeit an der Mosel und traditionnell auch die Schengener ‚Hunnefeier‘. Am 21. Oktober war das Polizeimuseum mit erheblichen Personal und Fahrzeugaufwand im Einsatz.

Entlang der Mosel unweit des Europadenkmales waren wir mit unserem Audi 100, VW Käfer, sowie dem VW T4 + dem neuen Anhänger im Einsatz.

Sehr viele interessierte Besucher die den ganzen Tag auf unserem Stand vorbeisahen.

Prominentester Gast war Prinz Felix, Sohn von Grossherzog Henri.



Unser Stand entlang der Mosel



Halt GENDARMERIE



Fotos : Camille DIENER

Prinz Felix zu Besuch



2, rue Marie et Pierre Curie – L-1369 Luxembourg

e-mail : [secretariat@policemusee.lu](mailto:secretariat@policemusee.lu)

Tel. (00352) 244 40-9741

[www.policemusee.lu](http://www.policemusee.lu)

----- Musée fermé / Museum closed / Museum geschlossen / de Musée ass zou -----



## (Sonstiges)

### (Merci)

An dieser Stelle wollen wir ein herzliches Dankeschön aussprechen an die vielen Gönner des Museums, sei dies durch die finanzielle oder moralische Unterstützung, aber auch durch die vielen Gegenstände die uns ausgehändigt wurden und werden.

In der nächsten Ausgabe:

- Rückblick auf das Jahr 2019

## FOTO DES MONATS



Foto : Camille DIENER

